Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 40 (1967)

Heft: 4

Rubrik: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zentralvorstand des EVU. Zentralpräsident: Hptm. Leonhard Wyss, Föhrenweg 1, 5400 Baden, G (056) 3 05 55. Vizepräsident: Oberstleutnant J. Schlageter, c/o Camille Bauer AG, Dornacherstrasse 18, 4000 Basel, G (061) 34 24 40. Zentralsekretär: Wm. Wolfgang Aeschlimann, c/o Howeg, 2540 Grenchen, G (065) 8 70 21, P (065) 8 73 82. Zentralkassier: Fw. Jakob Müntener, Löchliweg 49, 3048 Worblaufen, G (031) 61 57 66. Zentralverkehrsleiter Uem.: Lt. Peter Herzog, Nussbaumweg 56, 3028 Spiegel-Bern, P (031) 63 28 45. Zentralverkehrsleiterin Bft.: Dchef Maria Eschmann, Friedheimweg 20, 3000 Bern, G (031) 45 50 21, P (031) 45 27 74. Zentralmaterialverwalter: Adj. Uof. Samuel Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, 3000 Bern, G (031) 61 57 63, P (031) 51 17 93. Präsident der Technischen Kommission: Hptm. Heinrich Schürch, Bergstrasse 19, 6000 Luzern, G (041) 2 67 66, P (041) 6 69 76. Chef Funkhilfe: Oblt. Jean Rutz, c/o Paul Rutz, case postale 62, 1211 Genève 6, G (022) 35 89 20, P (022) 35 54 22. Mutationssekretariat und Redaktion des «Pionier»: Wm. Erwin Schöni, Hauptstrasse 50, 4528 Zuchwil, G (065) 2 23 14, P (065) 2 23 13. Beisitzer: Major Alfred Bögli, im Rebisacker, 8321 Madetswil ZH, G (051) 34 37 44, P (051) 97 43 93.

Sektionsmitteilungen

Aarau

Zur diesjährigen GV erschien erwartungsgemäss der übliche Stamm der Getreuen. Wenn sich der Vorstand auch über einen erweiterten Kreis aufrichtig gefreut hätte, musste er sich schliesslich sagen, dass eine Handvoll aktiv Mitwirkender unserer Sache weitaus dienlicher ist, als ein Haufen Uninteressierter. Mit Genugtuung konnte unser Präsident das Haupt der benachbarten Sektion Lenzburg begrüssen. Im Verlaufe der Verhandlungen bot sich die Gelegenheit, mit ihm in eine angeregte Unterhaltung in Sachen «Hoheitsgebiet» zu kommen. Eine Einigung konnte mangels Kompetenzen seitens des Gastes nicht erzielt werden, doch scheinen neue Verhandlungsgrundlagen gefunden worden zu sein. Im «Rennen» um die Vorstandsbesetzung haben folgende Mitglieder obenausgeschwungen:
Präsident: Roth Paul, Mutation: Tribelhorn Ernst, Sekretär: Kyburz Heins-Heinrich, Kassier: Winkler Erich, Jungmitglieder Obmann: Sägesser Alfred, Verkehrsleiter: Looser Peter, Sendeleiter: Meister Edy, Mat.-Verw.: Läuppi Wilfried. Der neugewählte Vorstand dankt den Erschienenen für das bezeugte Vertrauen. Die Jahresbeiträge ergaben heuer wenig Diskussionsstoff; sie wurden auf ihrem alten Stand belassen: Aktive Franken 10.—, Passive Franken 8.—, Jungmitglieder Franken 5.—.
Höhere Wellen schlug das Tätigkeitsprogramm: In den nächsten Wochen steigt eine Verbindungsübung mit den wiederbelebten WS 88, kurz darauf folgt ein fachtechnischer Kurs SE-411. Die Standardverpflichtung Pferderennen steht mit einem Frühjahrs-, einem Zürcher- und zwei Herbstrennen auf dem Programm. Im weiteren ist eine Beteiligung an der Felddienstübung der Sektion Bern im Spätsommer vorgesehen. Weitaus am meisten Aufwand fordert das Kantonale Schützenfest in Oberentfelden. Die Sektion Aarau zeichnet für die Telephonverbindungen und die Lautsprecheranlagen verantwortlich. Der Vorstand gibt jetzt schon seiner Hoffnung Ausdruck, dass all diejenigen, welche sich an den Generalversammlungen 1966 und 1967 für diesen Anlass eintrugen, sich zu gegebener Zeit ihrer Anmeldung erinnern. Über Datum und Zeit der jeweiligen Veranstaltungen werden entsprechende Rundschreiben Auskunft geben. Ky.

Baden

Personelles · Wie wir soeben erfahren, wurde auf den 1. 3. 1967 unser Aktivmitglied und derzeitiger Zentralpräsident Hptm. Leonhard Wyss zum Reaktorchef befördert. Wir freuen uns über diese Beförderung und gratulieren ihm herzlich dazu.

Eidg. Pontonierwettfahren · Unsere ersten Besprechungen mit dem Präsidenten des OK sind nun abgeschlossen und wir werden an dieser Veranstaltung (8. bis 10. Juli 1967(ein Uebermittlungsnetz aufziehen. Über die näheren Details orientieren wir später, doch bitten wir jetzt schon alle Kameraden, sich dieses Datum zu reservieren.

Mitgliederwesen · Die nach der GV neu erstellten Mitgliederverzeichnisse sind bald bereit und werden in den nächsten Tagen verschickt.
Nach ersten Berichten unseres Kameraden Frank Oppenheim aus Boston USA gefällt es ihm dort gut, wenngleich die Wohnung für schweizerische Begriffe in einem katastrophalen Zustand übernommen werden musste. sa

Basel

Im April führen wir einen Instruktionskurs über die REX- und FIX-Stationen durch. Da diese Stationen in nächster Zukunft an die Sektionen abgegeben werden, sollten möglichst viele Mitglieder diese Stationstypen kennenlernen. Kurstage: 10., 17., 24. April, jeweils 20 Uhr, im Pionierhaus. Im Anschluss an den Kurs führen wir in der Nacht vom 29./30. April eine kleine Uebermittlungsübung durch. Eingesetzt werden: REX, FIX, und TL (es darf gemorst werden). Anmeldungen für die Uebermittlungsübung an:

Fred Portmann, Solothurnerstr. 55, 4053 Basel.

Der Materialverwalter erwartet jeden Montag ab 20 Uhr möglichst viele Helfer im Pionierhaus für die Wartung und Instandstellung des sektionseigenen Telefonmaterials.
Schwarzes Brett · Die Sektion Basel würde sich freuen, Kameraden aus anderen Sektionen während der MUBA begrüssen zu dürfen.
Treffpunkte: 17. April ab 21 Uhr im Rest. «Uff der Lys» am Stamm, 20. April ab 17 Uhr Cave de la Côte (Degustation), 24. April ab 21 Uhr im Rest. «Uff der Lys».

Bern

8. Schweizerischer 2-Tage-Marsch · Dieser Grossanlass, das OK erwartet gegen 10 000 Startende, wird am 20./21. Mai 1967 gelaufen. Damit wir aber auch dieses Jahr, die von uns verlangte grosse Aufgabe 100prozentig erfüllen können, sind wir auf die Mitwirkung des hintersten Mitgliedes — sogar auf solche, die im Mai heiraten — angewiesen. Als Novum sei erwähnt, dass dieses Jahr zum ersten Mal, das Hauptgewicht auf der Drahtübermittlung liegt. Jeder Rastplatz ist mit der Allmend per Telephon erreichbar. Wir erwarten deshalb, dass sämtliche Drahtspezialisten mitmachen werden. Anmeldungen sind an die offizielle Adresse EVU, Postfach 1372, 3001 Bern zu richten. Wer bereits am Freitag beim Bauen mitmachen kann, melde dies ebenfalls. hw.
Schiessektion · Erster Schiesstag 30. April 08.00—12.00 obligatorische Übung. fh.
Anlässlich der Hauptversammlung vom 27. Januar 1967, durfte Präsident Glauser 56 Mitglieder begrüssen. Eine grosse Anzahl FHD und Jungmitglieder bekundeten mit ihrer Anwesenheit grosses Interesse an der EVU-Tätigkeit. Rasch konnten die einzelnen Geschäfte der reich befrachteten Traktandenliste erledigt werden. Die Tätigkeitsberichte des Präsidenten und des Obmannes der Schiess-Sektion erläuterten die aktive Arbeit in der Sektion. Erfreulich war der ausgezeichnete Rechnungsabschluss, der infolge dem ausserordentlich guten Ergebnis des Lottos einen ansehnlichen Aktivsaldo aufwies. Den Höhepunkt erreichte die HV mit der Veteranenehrung. Rolf Ziegler durfte die Mitglieder Hermann Ammann, Peter Jufer und Walter Steiner zu Veteranen ernennen. Mit grossem Applaus wurde die Vereinstätigkeit der 3 treuen Mitglieder gewürdigt. Einstimmig wurde auch beschlossen, anlässlich der diesjährigen DV unsern Zentralmaterialverwalter zum Ehrenmitglied vorzuschlagen. Weniger erfreulich ist die Tatsache, dass jedes Jahr wieder Ausschlüsse vorgenommen werden müssen. Immer wieder gibt es Mitglieder, welche den finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem EVU nicht nachkommen und deshalb die Mitgliedschaft verlieren. Wir wollen diese Damen und Herren hier nicht namentlich aufführen, denn wir hoffen, dass sie früher oder später doch wieder den Weg zurück zum EVU finden. Nach den Demissionen des Sekretärs Kurt Alder und des Kassiers Helmuth Dimmig sowie einer Vakanz im Sektor FHD wurden neu in den Vorstand die Kameraden Fritz Hubacher und Urs Rieder sowie Frl. Rosette Gfeller gewählt. Der Sektionsvorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Fritz Glauser, Präsident; Peter Herzog, Vize-Präsident und Tech. Leiter; Urs Rieder, Sekretär; Rosette Gfeller, Mutationssekretärin; Rudolf Schweizer, Kassier; Hansruedi Lüthi, Sendeleiter; Hansjürg Wyder, Obmann JM-Gruppe; Fritz Hubacher, Obmann Schiess-Sektion; Peter Selhofer, Morsekursleiter; Gottfried Moor, Materialverwalter; Rolf Ziegler, Beisitzer; Madeleine Cornioley, Leiterin FHD; Vreni Zwicky, Leiterin Bft. D. Als Kassarevisoren werden die Kameraden Fuchs und Müller amtieren und als Sektionsfähndrich wurde Albert Heierli wieder bestätigt. Der Vorstand möchte die Gelegenheit benützen, allen Mitgliedern für die rege Mitarbeit im vergangenen Vereinsjahr noch einmal bestens zu danken. Al.

Biel/Bienne

Offizielle Adresse: EVU-Sektion Biel-Bienne, Postfach 855, 2501 Biel BE.
Zentraler Übungsleiterkurs Ia in Bülach · In der Kaserne Bülach fand der erste Übungsleiterkurs statt. Beinahe 100 Mann beteiligten sich aus den einzelnen Sektionen und folgten den interessanten Vorträgen des Referenten-Teams. Aus der Sektion Biel-Bienne nahmen die Kameraden Murbach, Bläsi, Müller, Wey, Meier und Delay teil. Kamerad Müller präsentierte sich zugleich als offizieller Vertreter der EVU-Sektion Glarus. Kamerad Rentsch konnte aus zeitlichen Gründen nicht erscheinen, seine baldige Heirat entschuldigt ihn. Über die Kursarbeit ist folgendes zu sagen: Jeder Sektion wurden zwei Ordner mit den nötigen Dokumenten von der Abt. der Uem.

Trp. leihweise zur Verfügung gestellt. Auf Grund des Inhaltes dieser Ordner wurde fachgemäss eine FD-Übung vorbereitet, von der Idee über die Vorarbeiten, Durchführung der Übung, bis zum allerletzten Formular und Bericht nach Übungsschluss. Der ganze Kurs war sehr abwechslungsreich gestaltet und stellt dem Organisationskomitee, der TK/EVU ein sehr gutes Zeugnis aus. Es ist nun an uns, das Gelernte in der Praxis anzuwenden. Der Erfolg wird sich an der nächsten FD-Übung herausstellen.
Mitgliederbeiträge · Die kombinierten Einzahlungsscheine/Ausweise sind bereits Ende März versandt worden. Die Mitgliederbeiträge wurden laut Beschluss der GV 67 wie folgt neu festgesetzt: für Aktive Fr. 12.—, Passive Fr. 10.— und Jungmitglieder Fr. 5.—. Um unnötige Nachnahmespesen zu vermeiden, bitte der Kassier unsere Mitglieder, die Beiträge termingerecht zu überweisen. Als letzter Termin wurde der 29. April 1967 festgesetzt.

Das Tätigkeitsprogramm für 1967 wird an der Vorstandssitzung vom 7. April nochmals gründlich überprüft und nach definitiver Begutachtung unseren Mitgliedern zugesandt.

Gratulationen · Unser Kamerad Peter Rentsch hat am Gründonnerstag beschlossen, sein Junggesellendasein aufzugeben und sich mit Frl. Erika Kneubühl vermählt. Wir wünschen dem frischgebackenen Ehepaar für seinen gemeinsamen Lebensweg alles Gute.

Stamm · Da der Stamm mit der nächsten Vorstandsitzung zusammenfällt, sind diesmal auch stille Zuhörer eingeladen. Es steht jedem Interessenten frei, den Verhandlungen des Vorstandes zu folgen. Die Vorstandsmitglieder sind bereits persönlich aufgeboten worden. Der Rest trifft sich am Freitag, den 7. April 1967 um 20.00 Uhr im Café Rihs an der Marktgasse.
DV 1967 Zürich · An der DV 1967 vom 12. März im Casino Zürichhorn nahmen von unserer Sektion die Kameraden Bläsi und Mutti teil. Am Vortag fand im Zunfthaus zur Waag die Präsidentenkonferenz statt, welche von unserem Präsidenten besucht wurde. Wir danken der Sektion Zürich für die gute Organisation und die reibungslose Durchführung der verschiedenen Veranstaltungen. Iglu
Wechsel in der Berichterstattung · Laut Ankündigung in der Ausgabe des März-«Pionier» werden nun die Sektionsberichte von unserem Kameraden Meinrad Mutti abgefasst. Er wird sich jede erdenkliche Mühe geben, und die Meldungen des Sektions-Buschtelegraphen notieren und für die jeweiligen Sektionsberichte ausarbeiten.
eb-press

Genève

Adresse · Case postale 98, 1211 Genève, Local: 50, rue de Berne.
Activité · Les 4/5 mars à Bülach, eut lieu le cours technique pour chef d'exercices. Ce cours fut très intéressant et a permis à chaque participant de se familiariser avec les divers documents nécessaires à l'organisation d'un exercice. Les échanges de vues furent également profitables, et pour la première fois une traduction simultanée a été tentée pour les participants romands. Espérons que le comité central adoptera ce système qui est très apprécié. Une documentation type fut remise à chaque section, permettant de trouver réponse à tous les problèmes concernant l'organisation, et la bonne marche d'un cours ou d'un exercice.
Le 11 mars à Zurich s'est tenue l'assemblée des présidents, les débats ont porté sur l'ordre du jour de l'assemblée des délégués et une approbation des nouveaux statuts centraux. Le 12 mars l'assemblée des délégués à Zurich, dont la section fut représentée par P. Vuilleumier et Ch. Denkinger, a accepté tous les points de l'ordre du jour sans opposition. Les délégués genevois en profitèrent pour féliciter les organisateurs de la bonne marche de cette 39e assemblée. Félicitations à la section de Neuchâtel pour sa brillante demande d'organiser la prochaine assemblée des délégués.
Le samedi 11 mars eut lieu la traditionnelle course d'autos à Eaux-Mortes, merci aux camarades Longet et Pellaton d'avoir bien voulu accepter d'assurer les liaisons de cette manifestation.
Lors de la séance de comité du 17 mars, le programme de travail suivant a été retenu: 17 avril course ACS Verbois. 20/21 mai Union cadette à Arzier. Juin cours technique SE 407/206. 11/12/13 août Fêtes de Genève. 30 septembre/1er octobre, Championnat des troupes légères à Genève. 7/8 septembre, Course ACS Marchairuz. 14/15 septembre concours d'armée. Différentes visites d'installations sont prévues ainsi que la participation à des marches. Le comité convoque tous les membres intéressés au travail de la section, le vendredi 7 avril au local pour une orientation générale, et la formation des groupes de travail. zi

Lenzburg

Am 27. Februar 1967 verschied unser Sektions-Passivmitglied Gottlieb Baumann, Sektionschef, Lenzburg. Stets freundlich und zuvorkommend erteilte er uns Auskünfte. Wir werden Herrn Baumann ein ehrendes Andenken bewahren.
GV vom 18. Februar 1967 im Hotel Krone. Anwesend 16 Mitglieder und als Gast der Sektion Aarau Paul Roth. Beim Traktandum Mutationen frägt Willy Keller an, ob die Werbung nicht in grösserem und vor allem persönlicherem Rahmen durchgeführt werden könne. Er meint damit die Werbung im WK. 5. Jahresbericht. Er wurde allen Mitgliedern zu gestellt und an der GV genehmigt. 6. Jahresrechnung. Den Einnahmen von Fr. 1736.09 stehen Fr. 1690.55 Ausgaben gegenüber. Vermögensvermehrung somit Franken 45.54. 7. Jahresbeiträge und Voranschlag. Die Jahresbeiträge werden auf der gleichen Höhe wie bisher belassen. 8. Wahlen. Der Kassier Hans Burgherr möchte zurücktreten. Als Nachfolger wird Hans-Peter Imfeld gewählt. Der Sekretär und Mutationsführer René Taubert wird einstimmig im Amt bestätigt. 9. Arbeitsprogramm. Es stehen verschiedene Anlässe auf dem Programm. Zum Übungsleiterkurs in Bülach stellen sich die Kameraden Keller, Weber, Mieg, zur Verfügung. Im August wird die Sektion Lenzburg eine Felddienstübung durchführen. Organisator: Sektion Bern. 10. Fleissprämien. Verschiedenen sehr aktiven Mitgliedern konnte dieses Jahr wiederum unser traditionelles Becherli abgegeben werden. 12. Ehrungen. Zum Veteran wurde Armin Bolliger, Wildegg, ernannt. Präsident Fäs dankt ihm für seine 20jährige Vereinstreue und überreicht ihm eine Zinnkanne. Schluss der GV um 23.10 Uhr. Zusammensetzung des Vorstandes: Präsident Fäs H. R., Kassier Imfeld H. P., Verkehrsleiter J. J. Mieg, Mutationsführer und Sekretär R. Taubert, Materialverwalter F. Kieser.
Mitteilung des Kassiers · Am 10. April 1967 gelangen die Nachnahmen für den Jahresbeitrag 1967 zum Versand. Ich bitte alle Mitglieder, die Nachnahmen einzulösen und so dem Kassier Mehrarbeit zu ersparen. Besten Dank!

Luzern

Generalversammlung · Der Vorstand unserer Sektion des EVU hatte auf Freitag, 27. Januar, zum Hauptverlesen ins Hotel Bernerhof eingeladen. 30 Aktive, 5 Veteranen und 1 Gast meldete die Präsenzliste dem Präsidenten, der 20.35 Uhr die Generalversammlung eröffnete. Es ist aufgefallen, dass sich kein einziges Jungmitglied eingetragen hatte. Die Frage, ob die Liste nicht vollständig war, oder ob das Interesse bei den Jungen schon so wenig gross ist, bleibt offen. Es mag als stilles Einverständnis gelten, wenn unsere Mitglieder, nachdem sie einen ausführlichen Jahresbericht mit diversen Beilagen erhalten hatten, der GV fernbleiben. Eine Kameradin und 8 Kameraden haben es doch für anständig gefunden, sich für die Absenz zu entschuldigen. Es dürfte aber doch ein Akt der Dankbarkeit gegenüber dem Vorstand sein, für seine grosse Arbeit einmal im Jahr für die GV den Abend frei zu halten. Die Traktandenliste wies keine ausserordentlichen Positionen auf. Trakt. 1—4 passierten ohne Bemerkungen. Der Präsident gab im Jahresbericht bekannt, dass im Jahr 1967 unbedingt wieder eine Felddienstübung abgehalten werden und die Sendekabine endlich in die Phase des Endausbaues kommen sollte. Die Mitgliederwerbung müsse intensiviert werden; es gehe nicht an, dass unsere Bestände nur von Jungmitgliederübertritten bestritten würden. Wenn je eine Diskussion ausgelöst wird, so tut es der Kassabericht. Weil die KMV auch mit den Mieten aufgeschlagen hat, müssen auch wir die Preise anpassen. Der Vorschlag, die Mitgliederbeiträge zu erhöhen, passiert ohne Opposition. Der Vorschlag von Hptm. H. Schürch SE-18 zu kaufen wird nicht ohne Gegenvorschlag verdaut. Preis und Wartung der Geräte veranlassen den Vorstand vorderhand, den Vorschlag zu studieren. Es wird beschlossen, das Geld anzulegen und zu Handen der nächsten GV ein Projekt auszuarbeiten. Traktandum 7 verzeichnete 4 Ausschlüsse wegen Nichterfüllung der finanziellen Pflichten. Die Wahlen brachte die mit Akklamation bestätigte Wiederwahl des Präsidenten Jos. Hayoz. Kassier Peter Bachmann trat nach 4 Jahren zurück und wurde durch Walti Riederer abgelöst. Verkehrsleiter 2 wird durch Ruedi Karrer abgelöst. Einer der wichtigsten Posten im Vorstand ist sicher der des Materialverwalters. René Siegrist konnte für dieses Amt gewonnen werden und wir wollen hoffen, dass René viel Freude am wirklich gut ausgebauten Sendelokal hat.
Auch unser Fähnerich, Franz Schacher, wollte die Fahne nicht mehr weiter vorantragen, weil er meistens von Luzern abwesend ist. Warum kein Ersatz gefunden werden konnte, ist rätselhaft. Es sollte doch für einen Uof. eine Ehre und Auszeichnung sein, das Banner seiner Sektion vorantragen zu dürfen. Beim Trakt. 9 (Jahresprogramm) machte Hptm. H. Schürch auf den Übungsleiterkurs in Bülach aufmerksam und bedauerte, dass bis jetzt nur 2 Anmeldungen vorliegen. (Unterdessen ist das Grüppchen erfreulicherweise auf 5 Lernbegierige angewachsen.) Auch die Fkhgr. Luzern wird diesen Frühling die neuen Geräte ausprobieren. Viel Freude löste Trakt. 10 aus, als der von Felix Strub gestiftete Wanderpreis für das fleissigste Mitglied vergeben wurde. Wer kennt ihn nicht, unsern Walti Frei, den immer hilfsbereiten Kameraden! Wie hat er sich gefreut, als er strahlend die Zinnkanne mit köstlichem Nass füllen und kredenzen konnte. Den 2. Platz nimmt Hans Bühler jun. ein. Trakt. 11 (Ehrungen). Jos. Frei, unser allbewährter «Ciba» durfte nach 20jähriger Mitgliedschaft das Veteranenabzeichen mit obligatem Blumenstrauss aus der Hand von Theres Frei in Empfang nehmen. Viki Binkert überreichte Peter Bachmann das mit Blumen und Schleife dekorierte kleine Bajonett als Anerkennung für seine geleistete Arbeit. Hans Andermatt dankte im Namen der Mitglieder dem Präsidenten und dem Vorstand für seine grosse Arbeit, die er im abgelaufenen Vereinsjahr für die Sektion geleistet hat. Im Januar ist der Wirt unseres Stammlokales, Herr Alois Galliker, gestorben. Durch Erheben von den Sitzen ehren die Anwesenden das Andenken des Verstorbenen. Als hoher Gast spricht zum Abschluss der GV unser Zentralpräsident Hptm. Leonh. Wyss über das Jahresgeschehen im ZV und ersucht alle Anwesenden kräftig im EVU für unsere Sache

zu werben, zum Nutzen für Heimat und Armee. 22.50 Uhr war die GV 1967 offiziell zu Ende. Wenn's auch ein wenig eng war in dem kleinen Säli und die Ventilation sicher zu wünschen übrig liess — man trennte sich im besten Einvernehmen und den besten Vorsätzen für das neue Vereinsjahr. K. R.

Brunni-Riesen-Slalom, 29. Januar 1967 · In das bereits überfüllte Bähnlein nach Engelberg zwängten sich am Sonntagmorgen noch zwei EVU-Mannen unserer Sektion, um an diesem Anlass die nötige Funkverbindung zu erstellen. An der gemütlich warmen Sonne liess es sich gut dann und wann einige Mitteilungen dem Kameraden am anderen Ende zu übermitteln. Schade, dass die Hergiswiler wiederum mit dem Schneegott nicht gleich geschaltet waren, fehlte es doch sehr am weissen Teppich. Nach drei Stunden Einsatz packte das Duo seine Geräte zusammen und hielt dann im nahen Wirtshaus Einkehr. Dem Skiklub Hergiswil sei für seine gute Betreuung nochmals bestens gedankt.

Gotthardlauf der Geb. Div. 9 · Zwei Kameraden bedienten am 11./12. Februar beim Gotthardlauf in Andermatt die Lautsprecheranlage sowie den sektionseigenen Plattenspieler. Kaum eingerückt am Samstag Nachmittag, musste zuerst die Funktionsprobe gemacht werden. Nachdem eine Rille einer Langspielplatte abgespielt war und wir x-mal auf zehn gezählt hatten, gab sich der Chef «Start und Ziel» mit dem Resultat zufrieden.

Um sechs Uhr früh, am Sonntag, bei —12 °C, war die ganze Anlage wieder in Betrieb. Es galt, die Patrouillen zum Start zu rufen und die noch teilweise schlafenden Geister mit Musik wachzurütteln. Welche Musik, das war hier die Frage! Ertönte aus dem Lautsprecher Marschmusik, wurde prompt ein Ländler gewünscht; drehte sich der Plattenteller mit Ländlermusik, wurden sofort Schlager (Schnulzen) oder Jazz gewünscht. Allen Leuten recht getan, ist eine Kunst, die auch ein Uebermittler nicht kann. Als Entschädigung: Strahlend schönes Wetter und ideale Schneeverhältnisse.

Ski-Patr.-Lauf der F. Div. 8 · Am 18./19. Februar war unsere Sektion erneut in Andermatt im Einsatz. Dieses Mal waren es 8 Kameraden, die den Marschbefehl erhielten. Unsere Aufgabe bestand im Sichern der Strecke mit SE-102. Ausnahmsweise durften wir am Sonntag Morgen eine halbe Stunde länger schlafen, was einigen Kameraden sicher recht war. Denn das Andermatter Nachtleben strengt an. Funkbereitschaft 6.30 Uhr. Entgegen den letzten beiden Jahren mussten wir noch zusätzlich 2 Funkposten stellen. Dank dem Zeughaus, das uns 8 statt der bestellten 6 SE-102 lieferte, war das für uns kein Problem. Bei leicht bedecktem Himmel und —1 °C ging für uns der Lauf reibungslos vorüber. Erst am Nachmittag hatten wir einige Schwierigkeiten. Um 14.00 Uhr sollte die Lautsprecheranlage bereit sein. Um 14.15 Uhr war die ganze Anlage immer noch im Wachtlokal eingeschlossen. Endlich fanden wir in der Kaserne einen Festungswächter, der einen passenden Schlüssel hatte. Aber bitte nicht stören, beim Zählen des Besteckes. Doch zwischen Gabeln und Löffeln reichte er uns endlich den Schlüssel. Dank guter Zusammenarbeit, war fünf Minuten vor der Rangverkündung auch die Lautsprecheranlage in Betrieb. Inzwischen suchte Peter in ganz Andermatt seinen Sold und sein Dienstbüchlein. Obschon ihm der Fourier und der QM persönlich nachgelaufen waren, fand er es nicht für nötig, sich rechtzeitig darum zu kümmern. Jeden hat er dann danach gefragt, nur nicht den, der seit Mittag das Gesuchte in der Tasche hatte. Erstmals beteiligten sich alle am Rückschub. Zum Skifahren blieb am Samstag genügend Zeit.

Wir danken an dieser Stelle der AMP, Rothenburg, für die Überlassung der Lautsprecheranlage, ebenso dem Zeughaus Andermatt für den Akku. Wir danken ferner allen Kameraden, die sich für diese beiden Anlässe zur Verfügung gestellt haben. e.e

Wettschiessen · Samstag, 8. April, 13.30—17.00 Uhr, Stand Zihlmatt. Infolge Bauarbeiten am Stand B konnte für uns nur dieses Datum festgelegt werden (starke Belegung). Alle andern Schiessmöglichkeiten fallen mit Daten von EVU-Veranstaltungen zusammen.

Achtung! Es sind immer noch einige Fragebogen ausstehend! Wie sollen wir wissen, wer wo eingesetzt werden will. Wer den Fragebogen verlegt hat, soll bei Tf. 5 11 63 einen neuen anfordern. Köchli Walti, auch Dich erwarten wir dieses Jahr am Wettschiessen! e.e

Neuchâtel

Groupement de Fribourg · Vendredi soir 24 février, 3 membres de la section se sont rendus à Fribourg afin d'aider le secrétaire central à former un groupement de l'AFTT dans cette ville. Dans l'impossibilité de fonder pour l'instant une section ou une sous-section, les membres présents ont exprimé le désir d'adhérer à la section de Neuchâtel. Ce sont: MM. Schneider, Bacon, Roulin, Riesen, Fuchs et Barras. Nous souhaitons une cordiale bienvenue à ces nouveaux membres et espérons qu'ils trouveront beaucoup de plaisir au sein de l'AFTT. Néanmoins nous espérons que nos amis fribourgeois pourront fonder leur propre section d'ici peu.

Cours de Bulach: Samedi et dimanche 4 et 5 mars, 9 membres ont participé au cours pour l'organisation des exercices en campagne à la caserne de Bulach. Les exposés présentés étaient intéressant et chacun conserve un bon souvenir de la partie officielle et de la partie non officielle de ces deux journées. La traduction française des exposés a été très utile aux Romands et nous remercions vivement les organisateurs d'avoir pensé aux sections de langue française.

Réunions du vendredi · Prochaine réunion: vendredi 14 avril à La Chaux-de-Fonds, Hôtel de la Fleur-de-Lys. Nous espérons qu'une forte délégation du Bas se rendra chez nos amis du Haut.

Exercice en Campagne · Notre section organise un exercice en campagne les 6 et 7 mai 1967. Les membres qui s'intéressent à cet exercice sont priés de s'inscrire auprès du président.

Adresse de la section: Claude Herbelin, président, avenue Louis d'Orléans 41, 2000 Neuchâtel, téléphone privé 5 98 03.

Comité pour 1967 · Président: Herbelin Claude: Vice-président: Mann Bernard; Transmissions: Jacot Claude, Grandjean Pierre; Matériel: Jeanrenaud Michel; Secrétariat: Béguin Edgar, Oudin Roger; Instruction: Hirschy René, Jacot-Guillarmod Jean; Caisse: Müller René; Adjoint: Ineichen Walter.

Effectif des membres au 15 mars 1967: 60 actifs, 3 passifs, 13 jeunes. eb

Schaffhausen

Generalversammlung · Am 14. Februar 1967 versammelten wir uns zur Generalversammlung, die bei schwacher Beteiligung im Restaurant Thiergarten in Schaffhausen durchgeführt wurde. Zur grossen Freude erschien unser Ehren- und Gründermitglied Theo Bolli aus Meilen, der damit sein Interesse an unserer Sektion bekundete. Die Traktanden wickelten sich rasch ab. Der eingereichte Rücktritt des Präsidenten wurde von der Versammlung nicht angenommen, das Amt wurde ihm unter Ernennung zum Ehrenpräsidenten für ein weiteres Jahr übertragen. Anstelle des bisherigen Aktuars Robert Ullmann wurde Eugen Bareiss neu in den Vorstand gewählt. Das Kassieramt bleibt nach wie vor in den Händen von Fritz Blum. Der Jahresbeitrag wurde für alle Mitglieder auf Fr. 10.— belassen. (Nach Abzug des Zentralbeitrages und des Pioniers verbleiben für die Sektion noch ganze 70 Rappen!) Die Tätigkeit im laufenden Jahr wird sich im bisherigen Rahmen halten.

Griesbach · Für die Nationalen Pferdesporttage auf dem Griesbach, die am 27./28. Mai 1967 stattfinden, werden wir wieder den Telephondienst besorgen. Wer meldet sich?

St. Galler Oberland/Graubünden

Uebermittlung Liechtensteiner Ski-Meisterschaft 1967 · Wer behauptet, dass bei Föhndruck stets angenehmes, freundliches und warmes Wetter sei; der steht im Flachland. Wer jedoch einen Uebermittlungsdienst unter Föhndruck auf 1900 m Höhe miterlebt, der weiss, wie sehr man sich täuschen kann; denn der Druck wird schnell zum Sturm und in kürzeren oder längeren Abständen muss man seine Standfestigkeit unter Beweis stellen. Diese Erfahrungen machten wir im Malbun im Fürstentum Liechtenstein anlässlich der dortigen Skimeisterschaften. Letztes Jahr war es eisig kalt, so kalt, dass das Mikrotel sogar bei kurzzeitigem Nichtgebrauch sofort mit den Handschuhen abgedeckt werden musste; und dieses Jahr war es der Sturm, der uns zu schaffen machte. Nun, es galt die Uebermittlung um jeden Preis durchzuführen. Es klappte am Samstag dann auch sehr gut und unsere beiden Benjamine waren begeistert. Am Sonntag standen die Abfahrt und der Slalom auf dem Programm. Uns wurde die Aufgabe übertragen, die Startdifferenzen per Funk durchzugeben. Den nachmittäglichen Slalom konnten wir, da wir für diese Konkurrenz nicht benötigt wurden, als Zuschauer miterleben. Zwischendurch versuchten wir die mitgebrachten Ski zu testen; eine ca. 50 m lange Menschenschlange vor dem Skilift jedoch konnte uns davon abhalten und wir zogen wieder ins angenehme, freundliche Tal hinunter . . . vo

Solothurn

Stamm · Freitag, den 7. April, wie gewohnt ab 20.00 Uhr im Hotel Bahnhof.

Der fachtechnische Kurs hat am 1. April mit dem ersten Kursnachmittag im Zeughaus Solothurn begonnen. Wer sich an weiteren Kurstagen beteiligen möchte, kann sich am Stamm vom 7. April über Datum und Ort orientieren.

Am 23. April besorgen wir den Uebermittlungsdienst am Hans-Roth-Waffenlauf. Auch für diesen Anlass werden Anmeldungen am Stamm entgegengenommen. Es werden keine Zirkulare versandt.

Am 27. und 28. Mai (während der Nacht) haben wir an der Kantonalsolothurnischen Motorwehrsportkonkurrenz die Funkverbindungen sicherzustellen. Dafür werden wetter- und nachtfeste Aktivmitglieder gesucht. Eine Orientierung erfolgt per Zirkular. öi

Alle marschfreudigen Mitglieder treffen sich am Stamm vom 7. April zwecks Besprechung des 3. westschweizerischen Distanzmarsches vom 7. Mai und vom Zweitagemarsch (20. und 21. (Mai). Die Anmeldetermine laufen am 14. April ab. Wer nicht an den Stamm kommen kann, möge sich betreffend Teilnahme an den Märschen mit Willy Vögelin, Telephon (032) 2 68 56 in Verbindung setzen. Für den Zweitagemarsch wollen wir unbedingt mit 20 Füssen hinter der Sektionsfahne hermarschieren. Die Sektionskasse leistet an die Kosten für diesen Marsch einen Zustupf an die Kosten. Als Trainingsmarsch oder -bummel werden wir im April durch den Bucheggberg nach Büren a. A. marschieren, wozu alle übrigen Wanderfreudigen eingeladen sind. W. V.

Thalwil

Funklokal · Mit dem Erscheinen dieses «Pionier» sollte für unsere TL bereits die neue Langdrahtantenne für den Funkbetrieb zur Verfügung stehen. Wir bitten daher alle «Fünkeler oder Mörseler», sich gelegentlich wieder einmal im Funklokal einzufinden, damit auch Thalwil wieder einmal im Basisnetz zu finden ist.

Fachtechn. Kurs T-100 · Ab Mitte April werden uns zwei Blattschreiber T-100 zur Verfügung stehen. Dadurch wird es uns möglich, innerhalb der Sektion mit einem modernen Uebermittlungsgerät zu arbeiten. Die Kursabende werden mit den Sendeabenden kombiniert. Der genaue Kursbeginn wird mit einer persönlichen Einladungskarte bekanntgegeben.
Orientierungsfahrt 1967 · Die diesjährige Orientierungsfahrt ist auf Samstagnachmittag, den 20. Mai, angesetzt. Zur allgemeinen Orientierung sei hier nur kurz erwähnt, dass dieses Jahr nach Möglichkeit keine utopischen Koordinaten vorkommen sollen, auch können die Kofferräume bereits am Start fest verschlossen werden.

Stamm · Zum Frühjahrsstamm besammeln wir uns am 12. April im Restaurant Seehof in Horgen, mit der Bitte, dass möglichst viele kommen werden. hz

Thun

Die Hauptversammlung wurde am 18. Februar im Hotel Falken in Thun abgehalten. Die Traktandenliste konnte speditiv durchgearbeitet werden, so dass die Versammlung um 22.00 Uhr geschlossen werden konnte. Anschliessend sorgte Kamerad Walter Marti für Unterhaltungsmusik und zeigte den selbstgedrehten Werbefilm unserer Sektion.
Neu in den Vorstand wurden gewählt: Kpl. Ulrich Flühmann, der das Amt des technischen Leiters II übernommen hat, und Ernst Gasser, der die Funktion des Protokollführers ausübt. Wir heissen die beiden Vorstandsmitglieder bestens willkommen. Kamerad Gustav Hagnauer wurde Ehrenmitglied unserer Sektion.
Ausbildungskurse · Am Kurs für Leiter von Felddienstübungen in Bülach, welcher am 4. und 5. März stattfand, nahmen Ulrich Flühmann, Albert Walter und der Schreibende teil. Die gründlich vorbereiteten Vorträge und praktischen Arbeiten, die von den erfahrenen Referenten gehalten bzw. geleitet wurden, versetzten die Teilnehmer in die Lage, Felddienstübungen zweckmässig vorzubereiten und zu leiten. Der Kurs war ein voller Erfolg.
Uebermittlungsdienst · Am 11. und 12. März fand der 5. Schweiz. 2-Tage-Gebirgsskilauf statt. Unserer Sektion wurde der Uebermittlungsdienst übertragen. Mit 18 Funkern und 12 Funkgeräten traten wir in der Frühe des Samstags in Zweisimmen für den harten Einsatz an. Ins Netz gliederten sich auch die Funker der neugebildeten Funkhilfegruppe Zweisimmen ein. Die Aufgaben, die hinsichtlich der Uebermittlung an uns gestellt wurden, konnten unsere Funker gut meistern und wir konnten den Organisatoren an beiden Tagen eine gut spielende Funkverbindung zur Verfügung stellen. Für Unterkunft am Samstagabend und für die Verpflegung an beiden Tagen wurde bestens gesorgt. Trotz den strengen Anforderungen, die an einige unserer Kameraden gestellt wurden, können wir sagen, dass wir zwei schöne Tage im Einsatz für eine gute Sache erlebt haben.

Fachtechnischer Kurs · Wir machen unsere Mitglieder darauf aufmerksam, dass der fachtechnische Kurs 1967 wie folgt festgelegt ist: 16. Mai bis 6. Juni, jeweils Dienstag und Freitag von 20.00 bis ca. 22.00 Uhr. Wir behandeln im ersten Teil den Feldtelegraphendienst und im zweiten die Kommandofunkstation SE-222. Der Kursleiter wäre froh, wenn sich noch zwei Referenten für die Ausbildung an der SE-222 melden würden. Die genaueren Angaben über den Kurs werden im «Pionier» vom Monat Mai veröffentlicht (bitte beachten).

Morsekurs · Der Kurs 66/67 wird am 21. und 23. März mit einer Prüfung abgeschlossen. Hierauf folgt ein Unterbruch bis Mitte Oktober. Dies zur Orientierung, mit der Bitte, allfällige Interessenten auf die vordienstliche Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam zu machen. stu.

Vaudoise

Cotisation 1967 · Le caissier prie tous ceux qui n'ont pas payé cette cotisation de bien vouloir le faire dès que possible, cela pour lui faciliter la tâche, il les en remercie d'avance. Dès le 15 avril, il se permettra d'envoyer un remboursement à tous ceux qui n'auraient pas acquitter leur dû.
Séance de comité · Les intéressés sont priés de noter la date du mercredi 12 avril, à 20.30 h., au local de la Mercerie.

Winterthur

Unsere Adresse: EVU Sektion Winterthur, Postfach 427, 8401 Winterthur.
Die diesjährige Generalversammlung fand am 24. Februar, abends 20.00 Uhr im Restaurant Wartmann statt. Da ein schöner Rest unserer Mitglieder durch Abwesenheit glänzte, mussten wir diesmal keine zusätzlichen Stühle beschaffen. Die Traktanden konnten speditiv erledigt werden. Der Vorstand hat sich auch nicht geändert. Von der Generalversammlung wurde einstimmig eine Beitragserhöhung von Fr. 2.— beschlossen. Der Mitgliederbeitrag beträgt somit für Aktive Fr. 14.—.
In der Nacht vom 10. auf den 11. März fand eine Nachtorientierungsfahrt des Militär-Motorfahrervereins der Sektion Winterthur statt. Unsere Sektion beteiligte sich mit 6 handfesten Leuten, die, ausgerüstet mit SE-102-Stationen, die Postenkontrolle versahen. Auch waren sie ein erfolgreiches Mittel, um im Morast steckengebliebene Fahrzeuge durch die Abschlepptruppe wieder flott zu machen. Petrus zeigte sich nämlich nicht von der besten Seite und liess die Berieselungsanlage voll laufen. Gegen Morgen stellte er auch noch die Kühlung ein. Zwei Stationen wurden in einem separaten Netz zur Routenübermittlung der Patrouillen eingesetzt. Diese Aufgabe war nicht ganz leicht. Fahrer und Mitfahrer hatten sich an einem Punkt zu trennen. Jeder erhielt eine Marsch- bzw. Fahrroute. An dessen Ende angelangt, wusste der Fahrer warten bis ihm sein Mitfahrer über Funk seine vorgeschriebene Route, die er zu fahren hatte, übermittelte. War sie nicht richtig, erhielt die Gruppe 30 Strafpunkte. Hier zeigte sich deutlich, dass viele Wege nach Rom führen. Um 9.00 Uhr waren wir von unserer Aufgabe erlöst.

Wie wir erfahren haben, wurde unsere Betreuerin FHD-Dienstchef Alice Hess zum Ehrenmitglied des EVU ernannt. Wir freuen uns mit ihr, die um das Wohlergehen unserer Sektion immer liebevoll besorgt war, von ganzem Herzen und möchten ihr dazu im Namen unserer Sektion gratulieren.

Für die 6. Ostschweizerische Motorwehrsportkonkurrenz Schaffhausen, die am 15./16. April stattfindet, suchen wir noch Teilnehmer. Es kommen 11 oder 12 SE-206 und 1 SE-407 (Mowag) zum Einsatz. Anmeldung bitte sofort an EVU, Postfach 427, 8401 Winterthur. rs

Zürcher Oberland/Uster

Am 30. April findet ein Uebermittlungsdienst zugunsten Dritter, in Zusammenarbeit mit der Sektion Zürich, statt. Die Teilnahme an solchen, immer lehrreichen Uebermittlungsdiensten ist speziell interessant für Jungmitglieder. Anmeldungen für diesen Anlass sind möglichst rasch an Urs Rauber, Feldhofstrasse 29, 8610 Uster, zu richten.
Nachdem die Morsekurse abgeschlossen sind, steht wieder mehr Zeit für das Funklokal zur Verfügung. Nebst Aufrechterhaltung unserer Beteiligung im Basisnetz haben wir uns auch noch einen kleinen Bastelkurs und einige bauliche Veränderungen vorgenommen.
Ein ausführlicher Bericht über die Generalversammlung vom 15. März wird im nächsten «Pionier» erscheinen.
Treffpunkt für Aktivmitglieder ist — nach wie vor — jeden Mittwochabend im Funklokal.

Zug

Unser Mittwochstamm findet am ersten Mittwoch des Monats statt und zwar ab 20.00 Uhr im Restaurant des Hotel Hirschen, Zug.
Unser Sektionsvorstand konstituierte sich am 8. Februar wie folgt: Obmann: Gysi Hansruedi, Chamerstrasse 72b, 6300 Zug; Vizeobmann und technischer Leiter TG: Brun Walter, Weinbergstrasse 22, 6300 Zug; Übungsleiter und TL Funk: Roth Armin, Lorzenstrasse, 6314 Unterägeri; Sekretär: Häusler Erwin, Birmihalde, 6314 Unterägeri; Kassier: Durrer Richard, Oberallmendstrasse 22, 6300 Zug; Sendeleiter und JM-Obmann: Portmann Xaver, Letzistrasse 14, 6300 Zug; FK-Hilfe-Chef: Landtwing Paul, Chamerstrasse 47, 6300 Zug; Pionierkorr. und Verbindung zu UOV: Germann Friedrich, Tellenmattstrasse 40, 6317 Oberwil; Mutationen: Schwab Hans, Lauriedhofweg 6b, 6300 Zug.

Der Winter-Zweitage-Gebirgsskilauf in der Lenk gehört der Vergangenheit an. Aus unserer Stadt haben 24 Mann teilgenommen, und zwar UOV-, OG- und Polizeikorps-Mitglieder. Die Patrouillen erlebten einen stürmischen ersten Tag, während der Sonntag sich von der allerbesten Seite zeigte.
Die Winter-FD-Übung des UOV wurde Ende Februar mit interessanten Übungsteilen wie Schneebiwakbau, Verwundetentransport usw. abgewickelt, wobei auch der kameradschaftliche Teil nicht zu kurz gekommen ist. Jedenfalls wurde die Übung mit besten Noten qualifiziert (wie übrigens kurz zuvor die inspizierte Übung am Geländemodell).
Am 18. Februar betreuten einige unserer Mitglieder das Varian-Skirennen auf der Rigi. Eingesetzt wurden 4 Fk-Sta.
Grosse Felddienstübung des ZUOV am 8. April unter dem Motto «Hütet Euch am Morgarten». Wir hoffen, dass viele EVU-Mitglieder mit von der Partie sein werden. Die noch ins Haus kommende Einladung verdient alle Beachtung.

Das Training für den «Berner» wird mit einem Marsch um den Ägerisee eröffnet, und zwar am 31. März. Am 28. April folgt dann «Rund um den Zugersee». Dieser Marsch ist für alle Teilnehmer am «Berner» obligatorisch. Am 4. Mai wird zu einer Familienwanderung im oberen Tessin (Airolo—Altanca—Faido) gestartet, wobei wir hoffen, dass sich auch unsere Uebermittler samt Familien oder Freunden anschliessen werden. Reiseleiter ist F. Germann, welcher gerne weitere Auskünfte erteilt.

Am 20./21. Mai findet der Berner-Zweitagemarsch statt. Interessenten für die Militärgruppe melden sich möglichst bald bei Wm. Hermetschweiler F., Artherstrasse 15, 6300 Zug. Interessenten für die Zivilgruppe setzen sich mit F. Germann in Ver-

bindung. In der Zivilgruppe sind Teilnehmer ab 40. Altersjahr, sowie Teilnehmerinnen ab 14. Altersjahr zugelassen. Die Militärgruppe absolviert 2×40 Kilometer, während die Zivilgruppe 2× 30 km hinter sich bringen wird.

Mutationen · Kamerad Schmid Sigi ist zum Fw. befördert worden. Wir gratulieren. Wir verzeichnen im weiteren einen Eintritt: Kpl. Meier Arthur, Rotkreuz, hat sich uns angeschlossen und wir entbieten ihm ein herzliches Willkomm. Kpl. Meier René, Neuenhof, hat dagegen seinen Austritt bekanntgegeben. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg in Beruf und Heim.

Kameraden, nehmt an unseren Anlässen und auch an jenen des UOV Zug sowie der Schiesssektion teil. Die ausserdienstliche Tätigkeit ist zu wichtig, als dass sie vernachlässigt werden dürfte. Ob dabei das Gewicht auf das fachtechnische, sportliche oder wehrsportliche Gebiet gelegt wird, spielt keine Rolle. Hauptsache ist, dass man mitmacht. Für jeden bieten unsere Programme Interessantes und Gefreutes.
Voranzeige · Im Monat Mai findet ein fachtechnischer Kurs SE-222 statt. Zirkular folgt.

Zürich

Fachtechnischer Kurs SE-222 · Der erste Kursabend findet statt: Mittwoch, den 19. April 1967 im Sendelokal an der Gessnerallee. In diesem Kurs möchten wir bereits das Training einer Sektionsmannschaft für den Armeewettkampf im Herbst aufnehmen. Für den Uebermittlungsdienst am Zürcher Waffenlauf sucht der technische Sekretär noch 5 Funker. Anmeldung ans Postfach 876, 8022 Zürich, oder am Mittwochabend Telephon 27 42 00.

Schiesspflicht · Auch dieses Jahr möchten wir die Angehörigen des EVU einladen, ihre Schiesspflicht bei der UOG Zürich zu erfüllen. Es wird im Stand Albisgüetli geschossen. Mitzubringen sind: Eigene Waffe, Dienstbüchlein und Schiessbüchlein. Der Beitrag für Bedingungsschützen ist auf 5 Franken festgesetzt. Schiesszeiten: Samstag- und Sonntagvormittag 7.30 bis 11.30 Uhr, Samstagnachmittag 14.00 bis 18.00 Uhr. Standblattausgabe bis eine Stunde vor Ende Feuer. Bitte benützen Sie die ersten der folgenden Schiesstage, Sie vermeiden dadurch lange Wartezeiten. 9. April, 6. Mai nachmittags, 20. Mai, 1. Juli, 22. Juli nachmittags, 6. August, 26. August nachmittags. Das komplette Schiessprogramm der UOG liegt im Basisnetz auf. Es werden auch telephonische Auskünfte über weitere Schiessanlässe gegeben. Schiesstagepläne stehen zur Verfügung. WKU

Schweiz. Vereinigung Ftg. Of. und Uof.

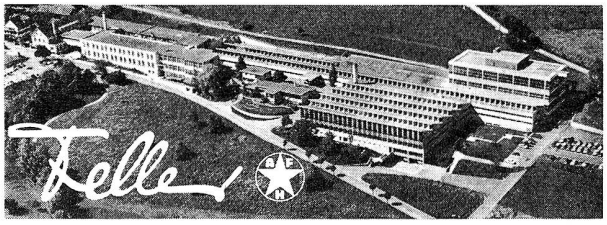
L'ordre du jour de notre assemblée générale du 29 avril prochain comporte:

10.30—12.00 h.
Souhaits de bienvenue du Président
Nomination des scrutateurs, du secrétaire du jour et des traducteurs
Approbation du procès-verbal de la dernière assemblée générale
Mutations (nouveaux membres, démissions, vétérans)
Rapport annuel du Président
Finances (rapport du caissier, rapport des vérificateurs, budget et cotisations)
Nominations (nouveau président et vérificateur)
Communications officielles du Cdt. S. Tg. et Tf. camp.
Divers
12.30 h.
Diner en commun
14.15—15.15 h.
Films
Le comité compte sur une forte participation!

Saviez-vous que
le Lt. Hans-Peter Legler de Coire a adhéré à notre association.

Das Programm unserer Generalversammlung vom 29. April:
10.30—12.00 Uhr
Begrüssung durch den Präsidenten
Wahl der Stimmenzähler, des Tagessekretärs und der Übersetzer
Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung
Mutationen (neue Mitglieder, Austritte, Ernennung der Veteranen)
Jahresbericht des Präsidenten
Finanzielles (Kassabericht, Revisorenbericht, Jahresbeitrag und Budget)
Wahl des neuen Präsidenten und eines Revisors
Offiz. Mitteilungen des Ktd. Ftg. und Ftf. D.
Verschiedenes
12.30 Uhr
Gemeinsames Mittagessen
14.15—15.15 Uhr
Filmvorführung
Das Komitee rechnet mit zahlreicher Teilnahme!

Wussten Sie schon, dass
Lt. Hans-Peter Legler aus Chur, sich an unsere Vereinigung angeschlossen hat?



Wir suchen einen 23

Elektro-Techniker als Chef

einer Konstruktionsgruppe für elektrotechnische Kleinapparate.

Bevorzugt wird Persönlichkeit, die über Erfahrung in der Branche verfügt und befähigt ist, eine Arbeitsgruppe zu leiten.

Interessenten erteilen wir anlässlich einer persönlichen Besprechung gerne Auskunft über das Arbeitsgebiet und die Anstellungsbedingungen.

Wir bitten um Ihren telephonischen Anruf oder um eine Offerte mit den üblichen Unterlagen.

Adolf Feller AG, Horgen ZH,
Fabrik elektr. Apparate, Tel. (051) 82 16 11

Wir suchen einen 21

diplomierten Fernmeldetechniker

mit Labor- oder Prüffelderfahrung, als

Messinstrumentenverwalter

Unser Messinstrumentenpark umfasst sämtliche in unseren Laboratorien und Prüffeldern benötigten elektrischen Messinstrumente (Kathodenstrahl-Oszillographen, Pegelmesser, Frequenzmessgeräte usw.).

Der Tätigkeitsbereich betrifft die Wartung und Ausleihe der Instrumente, Reparaturdienst, Inventarkontrolle, Verhandlungen mit Lieferanten, Neuanschaffungen usw. Kenntnis der englischen Sprache ist unerlässlich, da viele Apparatebeschreibungen in dieser Sprache abgefasst sind. P 369 Y

Bewerbungen mit den nötigen Angaben und Beilagen sind an unser Personalbüro A erbeten, das auch gerne nähere Auskunft erteilt.

Hasler AG Bern
Belpstrasse 23, 3000 Bern 14
Tel. (031) 65 21 11